

AUSGABE 144

OKTOBER 2013

# MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



## DORFKAPELLE IN KOTTWIL

ERBAUT IN DER ZWEITEN HÄLFTE  
DES 19. JAHRHUNDERTS,  
GEWEIHT DER HEILIGEN FAMILIE



## Gemeinderat und Verwaltung

### Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

Sascha Meier verlässt die Gemeindeverwaltung per 30. September 2013. Nach seiner dreijährigen Lehre auf unserer Verwaltung trat er am 1. Dezember 2008 die Nachfolge von Yvonne Schärli an. Während rund 5 Jahren brachte er sein ganzes Wissen mit viel Engagement und Interesse in die Gemeindeverwaltung ein. Weiterbildung war ihm sehr wichtig, weshalb er in dieser Zeit den Abschluss des Fachausweises für Verwaltungswirtschaft, Basismodul, erfolgreich absolvierte. Zurzeit besucht er einen weiteren Lehrgang, Fachmodul Bauwesen.

Eine neue Herausforderung hat Sascha Meier auf der Stadtverwaltung Sursee, Bereich Bauamt, gefunden, weshalb er uns auf Ende September 2013 verlässt. Wir wünschen Sascha in seiner neuen Tätigkeit viel Befriedigung und Erfolg. Gleichzeitig danken wir ihm für seinen grossen und engagierten Einsatz auf der Gemeindeverwaltung.

### Die Ettiswilerin Linda Steinger wird neue Verwaltungsangestellte



Linda Steinger hat auf der Gemeindeverwaltung Mauensee die dreijährige Lehre als Kauffrau E mit Erfolg absolviert.

Wir freuen uns, dass Linda Steinger unser Verwaltungsteam mit ihrem erworbenen Wissen tatkräftig unterstützt und sind überzeugt, dass auch Sie freundlich und hilfsbereit bedient werden.

Wir wünschen Linda viel Freude und Erfolg in ihrer neuen anspruchsvollen Tätigkeit und heissen sie herzlich willkommen.

### Neuzuzügerapéro

**Am Samstag, 19. Oktober 2013, 10.30 Uhr, findet im Sigristhaus der Neuzuzüger-Apéro statt.**

Der Apéro bietet zugezogenen Einwohnern eine gute Gelegenheit, die Gemeinderatsmitglieder kennen zu lernen und mit andern Ettiswilern Kontakt zu knüpfen. Die Vereine erhalten die Möglichkeit, Vereinsdaten an die Neuzuzüger abzugeben. Der Neuzuzügerapéro wird alle zwei Jahre durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung hat eine persönliche Einladung zugestellt.

### Einwohnerkontrolle

#### Zuzüge

In der Zeit vom 21. August bis 20. September 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Erni Andreas**, Vorderdorf 40, Kottwil
- **Jost Eveline**, Am Bächli 4, Ettiswil
- **Studer Claudia**, Zuswil 15, Kottwil
- **Ulrich Erika**, Moosgasse 4, Kottwil

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

#### Eheschliessung

**Erni Nicole** und **Willi Reto** sind am 7. September 2013 in Willisau den Bund der Ehe eingegangen.



Wir wünschen den jungen Brautleuten viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Gratulationen

**Nina Stöckli-Schürch**,  
Sonnbühl 1, feiert am 18. Oktober  
ihren 99. Geburtstag.



**Verena Müller-Leupi**, Sonnbühl 1, feiert  
am 29. Oktober ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude,  
Lebenswillen und gute Gesundheit  
auf dem weiteren Lebensweg.

Geburt

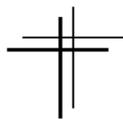


**Angelina Dällenbach**, geboren am 7.  
September 2013 in Luzern, Tochter von  
Bruno und Salome Dällenbach-Orejuela  
Valencia, Moosgasse 2, Kottwil.

Wir heissen **Angelina** ganz herzlich willkommen  
und wünschen ihr und ihren Eltern  
viele glückliche Momente.

Todesfall

**Kilchmann-Reber Maria**,  
wohnhaft gewesen im Rainau, gestorben  
am 7. September 2013 in Sursee.



*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du*

Wir sprechen den Angehörigen unsere  
aufrichtige Anteilnahme aus.

**Handänderungen**

Folgende Handänderungen haben stattgefunden:

**Grundbuch Ettiswil**  
**Grundstück-Nr. 279, Bünthen**

*Veräusserer:* Miteigentum zu je ½:  
Zwimpfer-Kaufmann  
Raphael und Silvia,  
Altishofen

*Erwerber:* Zwimpfer Handels  
GmbH, Altishofen

**Grundbuch Ettiswil**  
**Grundstück-Nr. 657, Längmatt**

*Veräusserer:* Felber-Zeiter Peter,  
Ettiswil

*Erwerber:* Miteigentum zu je ½:  
Merdita-Noci Engjull und  
Aferdita, Grosswangen

**Grundbuch Kottwil**  
**Grundstück-Nr. 385 Grossmatt**

*Veräusserer:* Steinger-Hüsler Othmar,  
Kottwil

*Erwerber:* Miteigentum zu je ½:  
Daniel und Helene  
Schmid-Meier, Willisau

**Bauamt**

**Baubewilligungen**

An Peter Willi, Ausserdorf 14, Ettiswil:  
Vergrösserung Balkon mit Glasgeländer;  
Grundstück-Nr. 916, Ausserdorf 14, GB  
Ettiswil

An Walter und Andrea Loosli, Brestenegg  
32, Ettiswil: Neubau Aussenkaminanlage;  
Grundstück-Nr. 348, Brestenegg 32, GB  
Ettiswil

An Felix Iten-Bisang, Brestenegg 18, Et-  
tiswil: Umbau Rindermaststall in Lager-  
raum, Entfernung Futtertisch, Einbau  
Schiebetor, Anpassung Vorplatz; Grund-  
stück-Nr. 359, Brestenegg 18, GB Ettiswil

An Urs und Ramona Krummenacher,  
Brestenegg 23, Ettiswil: Ersatzbau  
Wohnhaus, Anbau Unterstand anstelle  
altes Wohnhaus (Abbruch); Grundstück-  
Nr. 331, Brestenegg 23, GB Ettiswil

An Einfache Gesellschaft Bilacher 2 (Ho-  
del Beat AG und Emil Peyer AG): Gestal-  
tungsplan „Bilacher 2“; Grundstück-Nr.  
1135, Bilacher, GB Ettiswil

An Steiner A. + CIE AG, Sagimatt 6, Et-  
tiswil: Erneuerung der bestehenden Be-  
willigung: Rundholzlagerplatz und Rund-  
holz-Querförderer über Rothbach; Grund-  
stück-Nr. 294, Riedbrugg, GB Ettiswil

## AHV-Zweigstelle

### Prämienverbilligung 2014

**Haben Sie die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2014 von der Ausgleichskasse Luzern erhalten?**

**Die Frist zur Einreichung läuft bis 31. Oktober 2013.** Bei einer Anmeldung nach dem 31. Oktober 2013 besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch.

Das Anmeldeformular ist neu bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern einzureichen:

Ausgleichskasse Luzern  
Postfach, 6000 Luzern 15

Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet ausgefüllt und ausgedruckt, auf der Website: [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde angefordert werden. Die Gesuchsteller erhalten von der Ausgleichskasse eine Eingangsbestätigung.

*Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.*

## Gemeindeammamamt

### Entsorgungen



#### Häckseldienst, ab 7.30 Uhr

Montag 07. Oktober 2013  
Montag 04. November 2013  
Und an den nachfolgenden Tagen  
Ort: Strassenrand

An den obgenannten Daten führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Mit der Häckselmaschine ziehen die Gemeindearbeiter Franz Hofstetter und Hans Egli durch die Gemeinde und

häckseln Grünzeug. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen. Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch auch gegen Rechnung (pro 1/2 m<sup>3</sup> Fr. 30.– und für jeden weiteren 1/2 m<sup>3</sup> Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch eine **Woche vor jedem Häckseltag** auf der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.



### Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag, 03. Oktober 2013  
Donnerstag, 17. Oktober 2013  
Donnerstag, 31. Oktober 2013  
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



### Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 23. Oktober 2013  
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



### Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 28. Oktober 2013  
Werkhof Ettiswil

## Informationen – News

### Raum zu mieten

Die Gemeinde Ettiswil vermietet im Dachgeschoss (3. OG) des Gemeindehauses ab 1. Januar 2014 zu günstigen Bedingungen das **ehemalige Büro des Spitexstützpunktes** Ettiswil/Alberswil/ Gettnau.



Der Raum ist 35 m<sup>2</sup> gross und hat fliesendes Kalt- und Warmwasser. Das Büro ist rollstuhlgängig und hat einen Vorplatz der als Warteraum genutzt werden kann.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung: ☎ 041 984 13 20.



Anlässlich von „Kultour“ findet am 18. Oktober 2014 der **1. Ettiswiler Herbstmärt** statt. Dieser wird auf dem Gelände des Gemeindeparkplatzes und vor den Schulanlagen stattfinden. Den Ausstellern werden von der Gemeinde kostenlos schöne gedeckte Stände zur Verfügung gestellt.

Einwohner aller Altersgruppen aus Ettiswil und Kottwil erhalten die Möglichkeit, Selbstgebasteltes oder Selbstgekochtes, Selbsterfundenes oder Selbstkreatives zu präsentieren und zu verkaufen. Einzige Bedingung ist, dass die angebotene Ware hobby- und nicht gewerbsmässig hergestellt wird!

Der Kinderflohmärt des Frauenvereins wird in diesen Markt integriert.

**Kinderflohmärt**

#### **Ihre Ideen sind gefragt!**

Jeder Anlass ist nur so gut, wie es Mitwirkende hat...! Macht euch schon heute Gedanken, was in einem Jahr Geschichte schreiben wird, ein kleiner, aber feiner Kultour-Event. Helft mit, diese Geschichte zu schreiben und einen Teil davon zu sein.

Wir sind überzeugt, mit diesem Ettiswiler Märt wieder ein attraktives „Kultourangebot“ zu verwirklichen! Reservieren Sie sich also unbedingt dieses Datum. Wir werden Sie im Mobile laufend über den Herbstmärt informieren.

Sie können sich schon heute zur Teilnahme anmelden und einen Stand reservieren. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung, ☎ 041 984 13 20, entgegen.

Bei Fragen gibt Katharina Jauch, Gemeinderätin, gerne Auskunft.

## Photovoltaikanlagen Schulhäuser Ettiswil

### Solarstrom von den Schulhäusern Ettiswil

Mit gutem Beispiel in Sachen erneuerbare Energien voran geht die Gemeinde Ettiswil. Sie stellte die Dächer der Schulhäuser dem Ettiswiler Stefan Affolter für den Bau von Solarstrom-Anlagen zur Verfügung. Das Photovoltaikprojekt mit knapp 100 kWp realisierte die Firma BE Netz während den Sommerferien.

Auf vier Schulhausdächern entstand eine Photovoltaikanlage, die jährlich ca. 95'000 kWh Strom erzeugt. Dies reicht für den jährlichen Energiebedarf von gut 20 Einfamilienhäusern. Die Photovoltaikanlage hat eine Lebensdauer von über 30 Jahren.

Dank dem Engagement von Stefan Affolter und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde entstand für beide Seiten eine Win-win-Situation. Die Anlage stellt für die Schüler eine Bereicherung und interessantes Anschauungsmodell dar. So kann, was in der Theorie gelernt wird, gleich vor Ort besichtigt werden. Beim Eingang zum Schulhaus 65 wurde eine Anzeigetafel installiert, welche die aktuelle Energie, die Tagesenergie und die kumulierte Gesamtenergie laufend anzeigt.



### Montage

Während der Sommerferien installierte ein 3- bis 5-köpfiges Montageteam von der Firma BE Netz die knapp 400 Solarmodule und 7 Schweizer SolarMax-Wechselrichter.

Ein neuartiges Montagesystem mit 7° Neigung wurde dabei auf das fertige Dach gestellt. Dachdurchdringungspunkte zur Befestigung sind dabei nicht notwendig. Dank ihrer aerodynamischen Form braucht die Anlage kaum Beschwerung und kann effizient installiert werden. Bei der sogenannten „Superleggera SL“-Konstruktion wird nur die Randzone mit Steinen beschwert. Die Module werden durch den Windsog nach unten gedrückt. Dies entspricht dem Prinzip leistungsfähiger Sportwagen, die trotz niedrigem Gewicht auch bei hohen Geschwindigkeiten die Bodenhaftung nicht verlieren.

Am 19. August 2013 wurde die Solarstromanlage in Betrieb genommen. Seither wird diese per Fernüberwachung kontrolliert, so dass zum Beispiel ein allfälliger Ausfall eines Wechselrichters sofort erkannt werden kann – ohne dass man vor Ort sein muss.

Für den Service und Unterhalt der Anlage kommt BE Netz auf, welche aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrung aus dem Bau von über 1'300 Anlagen auch diese Photovoltaik-Anlage mit hoher Qualität realisierte.

*Für die Installation der fast 400 Module wurde das aerodynamische Montagesystem Superleggera SL7° verwendet.*

**Die vier Dächer sind aus der Luft gut zu erkennen**



**Dachansicht Schulhaus 03**

Bilder: BE Netz

## 2500. Ettiswilerin wird geehrt



**Livia Portmann**, geboren am 5. August 2013, wird in Ettiswil geehrt. Als 2500. Einwohnerin darf sie eine spezielle Urkunde entgegennehmen und ihre Familie geniesst die Einladung des Gemeinderates.

Livia selbst verschläft den Anlass zu ihren Ehren. Ihre Eltern, Karin und Hans Portmann sowie die Geschwister Yolanda (4) und Marco (2) nehmen umso aktiver an der kleinen Feier teil.

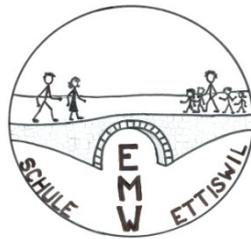
Familie Portmann wohnt seit 2013 in der Gemeinde Ettiswil, hat sich bereits gut eingelebt und fühlt sich rundum wohl. Sollte dem nicht so sein, biete sich heute beste Gelegenheit, vor versammeltem Gemeinderat zu „klagen“, meint Peter Obi. Dazu haben Portmanns jedoch keinen Anlass.

Der Gemeinderat, vertreten durch Peter Obi, Bruno Bättig, Christa Marbach und Beat Bisang, wünscht der jungen Familie weiterhin alles Gute in Ettiswil, Gesundheit und aktives Teilnehmen am Dorfleben.

*Text u. Foto C.Schmid*



*Der Gemeinderat ehrt die 2500. Einwohnerin, Livia Portmann, zusammen mit ihren Eltern Hans und Karin sowie Geschwister Yolanda und Marco*



## Vorankündigung Vortrag

**Umgang mit Energiedrinks, Alcopops und Alkohol im Erziehungsalltag**  
**Dienstag, 12. November 2013, 20.00 Uhr, Sigristhaus in Ettiswil**

Referentin: Christina Meyer, Luzern  
**akzent prävention und suchttherapie**

Wir freuen uns, möglichst viele interessierte Eltern, Grosseltern, Betreuungspersonen und Lehrer/-innen zu begrüssen.

ElternMitWirkung Ettiswil  
Türkollekte

## ÖFFNUNGSZEITEN im Oktober am Freitagabend

- 04. Oktober (Herbstferien geschlossen)
- 11. Oktober von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 18. Oktober von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 25. Oktober von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr **Halloweenparty!!!**



## MITTWOCH - NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse



**16. Oktober von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr**

Begleitet von der Jugendarbeiterin



Komm vorbei, dies ist dein Jugendraum jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat. Hier kannst du deine Ideen, Wünsche, deine Kreativität...mit deinen Freunden und Freundinnen umsetzen.

Ich unterstütze dich gerne dabei und freue mich auf dich!

**An alle Schüler der 5./6.Klasse:  
meldet euch bei mir um ab Oktober im Jugendraum-Team  
mitzuwirken!!!**



### **Bürozeiten:**

Mittwoch:

09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch:

15.30 – 17.30 Uhr

Jugendarbeiterin:

Telefon 079 829 31 13

Jugendraum Büro:

Telefon 041 984 13 57

Email:

[jugendarbeit@ettiswil.lu.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.lu.ch)

Homepage:

[www.jugendarbeit-ettiswil.ch](http://www.jugendarbeit-ettiswil.ch)



# HALLOWEENPARTY



Hast du Lust dich zu verkleiden? Halloween drinks auszuprobieren? Auf der Tanzfläche abzugehen? Spass zu haben?

**Dann komm am 25. Oktober um 20.00 Uhr bis 23.30 Uhr ins Funhouse.**

**In Vollmaskierung eines Sujet`s / + 1 Gratis-Getränk**

Jugendraumteam :)  
Cornelia Bünter Jugendarbeit



## Reanimation Grundkurs (BLS-AED\*)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Arbeitskollegen.... Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 %). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten.

**Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!**

Am **30. Oktober und 6. November 2013** bietet der Samariterverein Ettiswil den Grundkurs Reanimation (BLS-AED\*) an. Der Kurs beinhaltet die Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes, Symptome des Herzstillstandes,

Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der Thoraxkompressionen und Anwendung des AED-Gerätes. Der Kurs dauert sechs Stunden und beginnt jeweils um 19.00 Uhr. Er findet im Samariterlokal, Dorf 10 in Ettiswil statt.

(\*BLS = Lebensrettende Basismassnahmen / AED = Automatische externe Defibrillation)

Anmeldungen bis 21. Oktober 2013 nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 gerne entgegen oder unter [www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse](http://www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse).

## Vereinsübung zum Thema Kinderkrankheiten

Unsere nächste Übung findet am **16. Oktober 2013 um 20 Uhr** im Vereinslokal, Dorf 10 zum Thema **Kinderkrankheiten** statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

## Personelles

### Stellvertretung am Kindergarten

Nachfolgend stellt sich Frau Marianne Baer vor. Sie wird nach den Herbstferien die Mutter-schaftsvertretung für Frau Claudia Gwerder-Studer übernehmen. Wir heissen sie an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihr viel Glück und Freude in ihrer Funktion als Kindergärtnerin.



Mein Name ist Marianne Baer- Rügsegger und ich bin in Köniz/BE aufgewachsen. Das Kindergärtnerinnenseminar besuchte ich in der "Neuen Mädchenschule" Bern.

Seit über 40 Jahren arbeite ich mit viel Freude als Kindergärtnerin. Von 1970 - 2000 war ich verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Meine Vorlieben sind Wanderungen in der freien Natur, lesen und Kunsthandwerk. Vor zwei Jahren wurde mein Lebenspartner krank und längere Reisen sind nicht mehr möglich. Darum habe ich mich zu dieser Stellvertretung in meinem geliebten Beruf entschlossen.

Ich freue mich in Ettiswil nochmals eine Gruppe Kindergartenkinder begleiten und leiten zu dürfen.

Die Erziehungsberechtigten sind verantwortlich, dass ihre Kinder folgende Arbeitsmaterialien besitzen:

Ein Etui mit Bleistift, Gummi, Spitzer, Farbstifte, Schere, Leimstift  
ab 3. PS: Füllli/Tintenroller  
ab 5./6.PS: langer Massstab,  
Oberstufe: Zirkel, Geodreieck, Taschenrechner

### Schulbericht:

#### Mein Etui

In meinem Etui sind ein bis zwei **Bleistifte**, die **Farbstifte**, der **Spitzer** und der **Gummi**. Ja, und dazu gehören auch die **Schere** und der **Leimstift**. Dann kann es losgehen! In der 3. Klasse kommt noch der **Füllli** oder **Tintenroller** dazu. Und wenn ich dann gross bin, so in der 5./6. Klasse oder in der Oberstufe, sagt mir meine Lehrperson, wenn ich noch einen **Massstab**, **Zirkel** oder **Taschenrechner** brauchen kann. **Kugelschreiber** eignen sich nicht, auch die neuen **Füller** mit **ausradierbarer Schrift** sind nicht zu empfehlen. Deren **Schriftzug** verblasst ziemlich schnell.

Ich trage Sorge zu meinem Etui - es hilft mir natürlich, wenn alles deutlich mit meinem Namen **angeschrieben** ist!

Tschüss! Bis zum nächsten Mal!

Liebe Eltern

Bitte helfen Sie mit, dass Ihr Kind ein solches Etui zur Verfügung hat. Die Lehrpersonen schätzen es sehr, wenn das Material immer bereit ist. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind dazu Sorge trägt und lassen Sie sich doch von Zeit zu Zeit diesen wichtigen Begleiter zeigen.

Bitte ersetzen Sie verbrauchte, zu kleine Farbstifte! Neu werden diese auch in der Primarschule nicht mehr gratis abgegeben. Ab diesem Schuljahr gilt dies auch für den Füllli: Die betreffenden Lehrpersonen werden die Eltern orientieren, wann dieses Schreibgerät angeschafft werden soll. Dies entspricht den Weisungen der kantonalen Dienststelle Volksschulbildung DVS vom März 2103. Grundsätzlich ist der Besuch der Volksschule unentgeltlich, empfohlen werden Kostenbeteiligungen der Erziehungsberechtigten.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!



ISS 8      Impressionen aus dem Sportlager in Tenero



Während einige begleitet vom Nordföhn die 80km von Airolo nach Tenero vom Bike aus genossen, lernten die anderen das CST (Centro sportivo Tenero) bei OL, Squash, Spielturnier und Baden kennen.

Unvergessen bleibt die Tageswanderung von Lavertezzo nach Tenero nicht nur wegen der schönen Landschaft, sondern auch wegen den sintflutartigen Regenfällen.



Mit Bogenschiessen.....



Tennispielen, Kajakfahren, Waveboarden, Tanzen, Discgolfen



und Klettern in der Halle beschäftigen wir uns am Mittwoch.



Verdiente Mittagspause beim Klettern in Ponte Brolla.



Auch ein kühlendes Bad in der Maggia gehört dazu

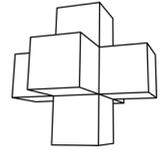


Ordnung muss sein ;)



...und schon wieder heißt es Abschied nehmen von einer megaschönen Lagerzeit.

Danke an alle, die uns (mit einer Geldspende und Arbeit bei unserer Putzaktion für das Lager) unterstützt haben.



In dieser Ausgabe die Vorstellung eines Kernthemas der kantonalen Partei Luzern

## **Für eine starke Gesellschaft und einen sicheren Lebensraum.**



**Wer Zukunft will, muss sich bewegen. Wir setzen uns für eine solide Bildung auf allen Stufen ein. Sie eröffnet gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt und vermittelt die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen. Sicherheit im öffentlichen Raum und verbindliche Verhaltensregeln sind uns ebenso wichtig wie die Bekämpfung von Missbräuchen.**

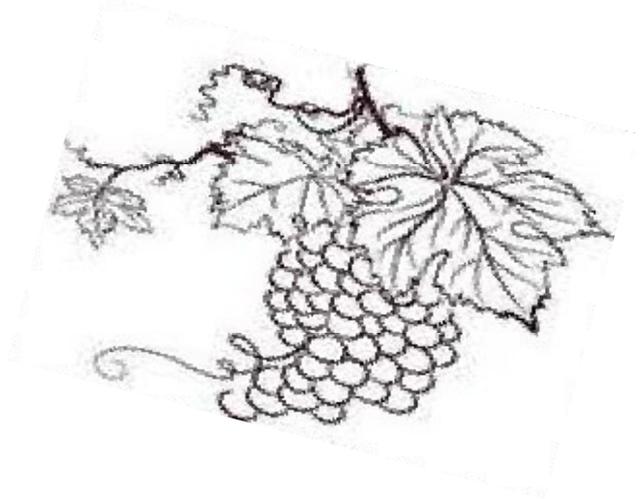
- Leistungsorientierung mit klaren Lernzielen, angepassten Lernformen und verbindlichen Verhaltensregeln auf allen Schulstufen.
- Betreuungsangebote, die Eltern nicht ersetzen, sondern Kinder und Eltern unterstützen sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.
- Förderung der Sicherheit im öffentlichen Raum.
- Kampf dem Vandalismus und Littering.
- Respekt für unsere Grundwerte, Einhaltung verbindlicher Integrationsstandards.
- Konsequentes Vorgehen gegen Sozialmissbrauch.

Das wichtigste Ziel aber lautet:

- **Stärkung der Berufslehre, damit KMU Betriebe qualifiziertes Personal haben.**

Weitere Infos [www.fdp-ettiswil.ch](http://www.fdp-ettiswil.ch)

Anmerkung: Fotos der Besichtigung der Firma Steiner Sägerei sind auf unserer Homepage aufgeschaltet!



## **Herbst 2013**

### **Seniorinnen und Senioren – Jassnachmittag**

## **Einladung**

Nach einem schönen heissen Sommer hoffen wir auf einen schönen Spätherbst. Jetzt ist es wieder Zeit, dass wir uns zum traditionellen Jassnachmittag treffen.

Wir laden euch zu dieser gemütlichen Jassrunde ein

### **Dienstag, 15. Oktober 2013, Restaurant Lamm, Buholz**

Wir treffen uns wie gewohnt um 13.30 Uhr auf dem Rössliplatz Ettiswil oder direkt im Restaurant Lamm in Buholz.

Wir freuen uns, viele begeisterte Jasserinnen und Jasser begrüßen zu können. Bringen Sie auch Ihre Bekannten mit! Auch Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Im Namen CVP–Senioren Ettiswil

Erwin Kaufmann und Peter Suppiger, Präsident CVP Ettiswil

Für Rückfragen: Telefon 041 980 19 54

## Seniorenferien 2013 in Adelboden

Wenn strahlend schönes Wetter einfach da ist und gar nicht zum Thema wird, und wenn, dann nur positiv. Das durften wir Senioren und Seniorinnen 6 Tage lang erleben und in vollen Zügen geniessen. Es passte einfach alles, das Wetter, das Hotel, das Essen, das Ambiente und die Kameradschaft. Auch das freundliche und zuvorkommende Personal vom Hotel Bristol mit Anke Hunzinger an der Spitze, verdient einen ganz besonderen Dank. Unsere beiden Organisatorinnen, Martina und Jolanda, wurden für 6 Tage zu unseren Senioren-Müettis befördert.



Herrliche Wanderungen auf die Tschenalp, Sillerenbühl, Hahnenmoos und die Engstligenalp mit den Wasserfällen waren einfach wunderschön.

Auch das Hochfahren mit den Bahnen und das Geniessen der tollen Aussicht gehören natürlich bei uns Senioren auch zum Wandern.

Sehr interessant waren der Rundgang und die Führung durch das Dorf mit anschliessendem Apéro. Herr Klopstein, ein Ur-Einheimischer, wusste sehr viel über die Geschichte Adelbodens zu erzählen. Toll waren auch das Lottospiel und der Singabend mit extra für uns angereisten Anneliese Laubacher.



Viel zu schnell gingen die wunderschönen Tage zu Ende. Glücklich und voll schöner Erinnerungen an die Seniorenferien 2013 denken wir doch schon ganz verschämt:



Im 2014 gibt es hoffentlich wieder Seniorenferien.

Jolanda und Martina, wir danken euch beiden ganz herzlich für die Arbeit, die Geduld und besonders für euren Einsatz für uns Senioren.

Paul Amstutz, Ettiswil



CHRISTOPH PFÄNDLER

VON DER **METAL  
KAPELLE**

HACKBRETT SOLO



**MITTWOCH, 9. OKTOBER 2013**

PREISVERLEIHUNG  
DER STIFTUNG SCHLOSS WYHER  
& CD-PRÄSENTATION

**WASSERSCHLOSS WYHER ETTISWIL**

19.00 UHR KONZERT  
ANSCHLIESSEND APÉRO  
EINTRITT FREI

Christoph Pfändler ist einer der ersten Hackbrettler, der an der Musikhochschule Luzern seinen Bachelor-Abschluss gemacht hat. Seine aktuelle Band, die Metal Kapelle, wurde als Bachelorprojekt aufgezogen und dann, aufgrund der Originalität und der ausschließlich positiven Rückmeldungen (und nicht zuletzt des Spasses wegen), weitergeführt.

Die Metal Kapelle beschreitet einen völlig neuen Weg in der Schweizer Volksmusik. Sie vermischt Elemente aus Rock, Metal, Pop, Klassik und Volksmusik zu einem völlig neuen Sound, der mal rauh, mal zart, und immer melodiös daherkommt.

Für dieses Bachelorprojekt erhält er von der Stiftung Schloss Wyher den Preis für das beste Volksmusik-Bachelorprojekt mit Abschluss im Sommer 2013. Zum ersten Mal präsentiert Christoph Pfändler einige Stücke der Band solo, plus einige weitere Leckerbissen. Die erste CD, FUCKBRETT, ist soeben erschienen.

[www.wasserschloss-wyher.ch](http://www.wasserschloss-wyher.ch)

Platzreservierungen per Email bis 4. Oktober 2013 an: [m.stoeckli@bluewin.ch](mailto:m.stoeckli@bluewin.ch)



## Auf Besuch bei Obstbauer Gut

Am Freitag, 6. September folgten ca. 20 Gwerbler der Einladung des Gewerbevereins Ettiswil, Alberswil, Kottwil.

Der Weg führte nach Kottwil (Kidli) zu Obstbauer Patrick Gut. Nach einer kurzen Begrüssung von Gut, wurden alle Gwerbler auf Obstwägelchen mit dem Traktor durch die sehr gepflegten Obstanlagen gefahren. Bei den verschiedenen Obstsorten gab es einen Halt und man erfuhr viel über die Arbeit eines Obstbauers. Ideales Wetter, grosses Wissen und viel Handarbeit ergeben die richtige Grösse und Süsse der Früchten.

Im Kidli werden neben verschiedenen Birnen- und Apfelsorten auch Erdbeeren, Himbeeren, Trauben, Aprikosen und Holunder geerntet. Dieses Tafelobst wird nicht nur an den Konsumenten verkauft, es wird daraus auch hochwertiger Schnaps gebrannt.

Mit einem Grillbratwurst und Kartoffelsalat sowie einem Glas Wein wurde der Abend abgerundet. Natürlich fehlt auch das Dessert und Kaffee mit „Seitenwagen“ vom Kidli nicht.





Gemeinnütziger Frauenverein  
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

## Traktorenplausch an der Kilbi in Grosswangen

**Achtung....Fertig....Los....!**

Auch dieses Jahr organisieren wir für alle kleinen Traktorenfans einen spannenden Kindertraktoren-Parcours an der Grosswanger Kilbi. Gönnen Sie Ihren Kindern diesen Spass und besuchen Sie uns doch am Kilbisonntag, 13. Oktober 2013 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr im Hof des Betagtenzentrums Linde in Grosswangen. Für Plausch und Unterhaltung ist gesorgt!



**Nicht verpassen:**



**Morgentreff:**  
**Organspende und Transplantation**  
Mittwoch, 16. Oktober 2013  
9 bis 11 Uhr, Sigristhaus

Nebst einem interessanten Vortrag wartet ein Kaffee und Brötli auf Sie. Der Gemeinnützige Frauenverein und der Frauenverein freuen sich auf das informative Referat und auf Ihr Kommen.

## Vorschau

**Themenabend: Umgang mit  
Smartphone & neuen Medien**

**Montag, 11. November 2013, 20.00 Uhr  
Schule Grosswangen, Singsaal**

Bestimmt sind Sie im Erziehungsalltag schon erheblich herausgefordert mit der Nutzung von Smartphone und Computer. Kinder und Jugendliche chatten über diese Geräte auch nachts, sind abgelenkt und permanent bei der Peer.

In Zusammenarbeit mit der Schule Grosswangen und der Frauengemeinschaft Grosswangen wird uns ein Referent von zischtig.ch auf leicht verständliche Weise die manchmal „krasse“ Art der Mediennutzung von Jugendlichen näher bringen.

Wir zeigen Ihnen die neusten Trends, Risiken, Chancen und Tipps rund um die Smartphone- und Internet-Nutzung. Selbst wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie schon alles wissen - Sie werden überrascht sein!

**Märli-Nachmittag mit Jolanda Steiner**

**Samstag, 30. November 2013,  
13.30 Uhr in Ettiswil, Sigristhaus im  
Dachsaal**





Ettiswil – Alberswil – Kottwil



**Das Lisme-Stöbli ist offen!**  
**Donnerstag, 3. Oktober 2013**  
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus

**Morgentreff: Organspende und Transplantation**

Mittwoch, 16. Oktober 2013  
9 bis 11 Uhr, Sigristhaus



Ich bin fürs Organ- und Gewebespenden. Aber ehrlich gesagt, habe ich mich noch nicht damit beschäftigt

**.... dann wird es höchste Zeit!**

Susanna Wälchli von Swisstransplant wird in einem einstündigen Referat Fakten und Gedanken zum Thema Organspende aufzeigen, sie wird informieren und zum Denken anregen. Die Entscheidung, für oder gegen Organspende, bestimmen Sie alleine für sich selber.

Nebst einem interessanten Vortrag wartet ein Kaffee und Brötli auf Sie. Der Gemeinnützige Frauenverein und der Frauenverein freuen sich auf Ihr Interesse, Ihre Fragen und auf Ihr Kommen.

**Familientreff:**  
**Mosten im Burgrain**  
**Mittwoch, 23. Oktober**  
**14.00 – 16.30 Uhr**



**Wie kommt der Apfel in die Flasche?**

Gemeinsam erleben wir das Mosten auf dem Bauernhof. Wir laden euch alle ein zu einem interessanten Nachmittag mit Spiel und Spass.

Treffpunkt: Bio-Hof Burgrain, Alberswil  
Mitbringen: Wetter entsprechende Kleider  
Kosten: Fr. 5.–  
Anmeldung bis 21. Oktober 2013  
Manuela Egli, 041 980 05 50  
Cornelia Künzli, 041 980 50 25

**Strickfilzen**

**17. Oktober und 7. November**  
**19.00 – 21.30 Uhr, Sigristhaus**



An zwei Kursabenden stricken und häkeln Sie nach Anleitung eine Tasche, Hausschuhe, Kappe, Windlicht, Allerlei-Behälter etc. nach Ihrer Wahl. Danach filzt die Waschmaschine. Mit kleinen Extras wird Ihre Handarbeit ein Bijou.

Bringen Sie Ihre Wasch-Filz-Wolle, Häkel- (evtl. Rund-) Stricknadeln mit und verwirklichen Sie Ihre Idee.

Kurskosten Fr. 15.– pro Person  
Anmeldungen bis 10. Oktober 2013  
Eveline Wermelinger ☎ 041 980 09 65  
Therese Wermelinger ☎ 041 980 14 19

**Ein Abend für mich**

**Mittwoch, 24. Oktober 2013, 19.30 Uhr,**  
**Sigristhaus – Die vier Elemente**

Die Liturgiegruppe gestaltet für Sie einen ganz besonderen Abend. Geniessen Sie dieses Angebot, tragen Sie Sorge zu sich selber und verwöhnen Sie sich.

**Familientreff: Kerzen ziehen**

**Mittwoch, 6. November 2013**  
**13.30 – 15.00 oder 15.30 – 17.00 Uhr**  
**Kerzenatelier Ambiente, Ettiswil**



Wir laden alle Kinder ab der 1. Primarschule ein, selber farbige Kerzen zu ziehen. Nach ihrem Geschmack wird jede Kerze ein Unikat. Eine schöne, verzierte Kerze ist ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Treffpunkt: Vor dem Kerzenatelier  
Mitbringen: Mal-Hemd, Werktagsschuhe, Rucksack für den Heimtransport  
Kosten: Fr. 5.– pro Kerze  
Anmeldung begrenzte Teilnehmerzahl  
Eveline Wermelinger  
☎ 041 980 09 65



**Sonntag, 27. Oktober 2013  
17.00 Uhr, Schloss Wyher**

Die Demoiselle im Petticoat serviert Geschichten und Anekdoten aus dem Leben eines Fröleins. Auf ihrem gemischten Plättli findet man alltägliche Wahr- und Feinheiten und auch gewonnene Weisheiten aus Pleiten, Pech und anderen Pfannen – natürlich äusserst appetitlich angerichtet und mit dem Loop-Gerät gehörig zusammengemischt. Schmaus für Aug und Ohr.

(siehe auch [www.einfrauorchester.ch](http://www.einfrauorchester.ch))



**Eintritt: 30 Franken**  
**Lehrlinge/Studenten: 25 Franken**  
**Vorverkauf: Telefon 041 980 11 72**  
**[stadelmann.ursula@bluewin.ch](mailto:stadelmann.ursula@bluewin.ch)**

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit im Schloss Wyher eine **Berner Platte à discrétion inkl. Da Capo-Dessert** zu geniessen.  
Preis: 38 Franken

Reservationen für das Essen unter [info@wasserschloss-wyher.ch](mailto:info@wasserschloss-wyher.ch) oder Telefon 041 422 18 74

**Young Brassers  
Ettiswil-Grosswangen-Buttisholz**

**Musiklager in Lungern  
29. September – 5. Oktober 2013**

Die Young Brassers und die Beginners werden vom 29. September bis am 5. Oktober in Lungern im Musiklager weilen. Neben vielen Proben wartet auf die Lagerteilnehmer/-innen ein Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „**Gspässigi Kreature**“.

Das **Abschlusskonzert** mit dem Dirigenten Simon Schwizer findet am **5. Oktober um 19.00 Uhr im Ochsenaal Grosswangen** statt. Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Falls Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, sind wir dafür sehr dankbar.

Unser Lagerkonto bei der Raiffeisenbank Ettiswil lautet „Young Brassers Ettiswil Grosswangen Buttisholz, 6218 Ettiswil“. IBAN: CH77 8121 2000 0004 0348 9.

**Ganz herzlichen Dank!**

Lagerleitung  
Thomas Kruppenacher, Marcel Ziswiler,  
Priska Lorenz





## 7. und 8. September 2013 Vereinsreise

Am noch etwas Nebel verhangenen Samstagmorgen trafen wir uns in Ettiswil und bestiegen das Postauto Richtung Willisau. Weiter ging es mit der Bahn nach Wolhusen und via Bern nach Thun. Nach einem kurzen Aufenthalt wechselten wir erneut das Verkehrsmittel und bestiegen das Schiff, welches uns bei inzwischen herrlichem Frühherbstwetter bis nach Interlaken West brachte.

Während einige den bequemeren Weg via Zug wählten, nahmen die anderen den Spaziergang bis nach Interlaken Ost unter die Füsse. Anschliessend fuhren wir mit dem Kursschiff über den Brienzensee bis nach Brienz, danach mit dem Postauto bis nach Hofstetten und schlussendlich zu Fuss bis zu einer ehemaligen Militärunterkunft, unserem Tagesziel. Dort erwartete uns schon unser Privatkoch Daniel Fuchs zum Apéro und einem feinen Nachtessen.



Den Abend verbrachten wir mit jodeln, diskutieren und trinken, bis auch die letzten Jodler die Müdigkeit ins Nachtlager trieb.

Am Sonntagmorgen verabschiedeten wir uns nach dem Morgenessen von Hofstetten, fuhren mit dem Postauto zurück nach Brienz und mit dem Schiff weiter bis nach Giessbach. Dort besuchten wir die Giessbachfälle, die einen etwas mehr, die anderen zogen es vor, im Restaurant den Vormittag zu verbringen. Am frühen Nachmittag fuhren wir wieder mit dem Schiff nach Thun, mit der Bahn via Burgdorf, Langenthal nach Willisau und mit dem Postauto zu unserem Ausgangspunkt Ettiswil zurück. Eine schöne und angenehme Vereinsreise, bei deren auch das Wetter grösstenteils mitspielte, nahm sein Ende.

Bruno Kurmann



# LOTTO

## FM Ettiswil

### MZH Ettiswil

**Samstag, 19. Oktober 2013**  
**20 bis 24 Uhr**

75 76

**Sonntag, 20. Oktober 2013**  
**19 bis 23 Uhr**

66 68

Alles Matchgänge  
Jackpot / Gänge bis 10 Preise

42 51

48  
Reisegutschein / Goldpreise  
gefüllten Leiterwagen

42

30

grosse Lebensmittelpreise / Tablet Computer  
Digitalkamera / Navigationsgeräte / Notebook

24

29

Nespresso-Maschinen / Gasgrill  
Flachbild TV / Staubsaugerroboter

12

Diverse Gutscheine / Lotterielose  
kein Preis unter Fr. 25.–

3

8

Dauerkarte nur Fr. 20.–  
1. Gang gratis

## **Hubertus – Messe in Kottwil**

**Sonntag, 6. Oktober 2013, um 10.30 Uhr**

**Die Jagdgesellschaft freut sich,  
Sie zur Hubertusmesse in Kottwil einzuladen.**

**Die heilige Messe wird von Pfarrer Markus Gurtner  
zelebriert und durch den Jodlerklub Edelweiss,  
Ettiswil, musikalisch umrahmt.**

**Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung  
und unter Dach statt.**

**Ort:**

**Kottwil, Zuswilerwald, Jagdhütte Känzali  
Die Zufahrt ist ab Verzweigung Grosswangen  
zwischen Ettiswil und Kottwil signalisiert.**

**Die Jagdgesellschaft freut sich,  
Sie nach der Messe in der Festwirtschaft  
begrüssen zu dürfen.**

**Jagdgesellschaft Kottwil**



## Männerturner Ettiswil

### Spannendes Faustballturnier

Am Samstag, 14. September fand bei idealem Herbstwetter das 25. Faustballturnier der Männerturner Ettiswil statt. Am Jubiläumsturnier kämpften zwölf Mannschaften hart aber fair um Punkte und den Turniersieg. Durch die optimalen Verhältnisse auf dem Sportplatz war die Spielfreude der Mannschaften richtiggehend spürbar. Die Zuschauer und Schlachtenbummler konnten schöne Spielzüge und gut herausgespielte Punkte beklatschen. Die leistungsfähige Festwirtschaft sorgte dafür, dass niemand Hunger und Durst leiden musste.



Dieses Jahr stellten die Männerturner zwei Mannschaften; diese erreichten die Ränge 7 und 9. Nebst den Männerturnern, den Faustballern und dem Männerturnverein Kottwil stellte dieses Jahr auch der STV Ettiswil eine Mannschaft.

Als Sieger des spannenden Turniers schwang die MR Fischbach obenauf, die beim packenden Final ganz knapp die FB Ettiswil bezwangen. An der Rangverkündigung konnten die Faustballer ihren Lohn in Form von schönen Fleischpreisen entgegen nehmen. Die Siegermannschaft darf die schöne Zinnkanne als Wanderpreis ein Jahr lang behalten und muss sie im nächsten Jahr verteidigen.

Ein herzliches Dankeschön gehört den Sponsoren und den Helfern, welche die Durchführung des Faustballturniers ermöglichten.

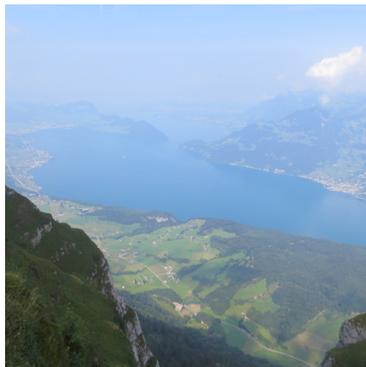


### Die Vereinsreise auf den Niederbauen war ....

... fordernd



... atemberaubend



... kameradschaftlich





## Lama-Trekking

Ende August machen sich 14 Frauen vom Frauenturnverein Kottwil auf die Vereinsreise nach Flühli. Ziel ist Lippis Lama-Ranch. Die Turnerinnen werden von Martin und Irene Lipp und ihren beiden Töchtern herzlich begrüsst und von ihren fünf Lamas beschnuppert.



Dann geht's mit den Lamas los in Richtung Chessiloch. Mal ziehen die Lamas voraus, mal müssen sie regelrecht hinterher gezogen werden!



Am Picknickplatz angekommen, wird uns ein feines Apéro serviert und die Bratwürste werden sofort auf den Grill gelegt, denn die dunkeln Wolken nahen schon! Leider kann die Wurst nicht mehr im Tro-

cken geessen werden und das Schwarze im Chessi wird ebenfalls reichlich mit (Regen-) Wasser verdünnt!

Nach dem Kaffee geht's im Galopp zurück zur Ranch, denn die Lamas (und auch die Turnerinnen) können das ersehnte Dach über dem Kopf kaum erwarten! So fiel der zweite Teil der Tour, der schöne Schwandalpweiher mit seiner Kneippanlage, buchstäblich ins Wasser. Gekneippt wird aber trotzdem – jedenfalls in einigen Wanderschuhen...

In der Garage von Familie Lipp wird am Nachmittag gejasst oder Dog gespielt, bis die feinen Älpermagronen von Martin serviert werden.

Einige haben noch nicht genug und suchen in Willisau eine Bar. In der Krone, wo sowohl Wanderschuhe wie auch orange Finken toleriert werden, wird der Tag mit einem (oder zwei) Schlummerbecher beendet.





## Auf der Herzliroute von Burgdorf nach Willisau

**Traumhafte Wetterverhältnisse prägten am 3. September 2013 die Vereinsreise der Frauenriege Ettiswil unter der bewährten Leitung von Andrea Heller.**

Per Velo (nach Willisau) und Bahn machten sich 19 motivierte Teilnehmerinnen an einem wunderschönen Dienstagmorgen auf nach Burgdorf. Nach Kaffee und Gipfeli und einer gründlichen Instruktion für unsere Elektrovlos gings los.



*Der freundliche Herr von der Velovermietung lässt sich auch durch 19 Frauen nicht aus der Ruhe bringen...*

Durch Wälder, über Felder und Hügel – und das bei allerschönstem Spätsommerwetter: Traumhaft!

Bis zum Mittag trafen wir in Affoltern ein, wo wir in der Sonne freundlich aufgenommen wurden und neben hervorragendem Essen auch bereits das eine oder andere „Panasch“ getrunken wurde...



*Prost auf den tollen Ausflug. Ob Alkohol wohl die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt?*

Weiter gings bis Madiswil, wo die Berner Gastfreundschaft erneut getestet wurde. Bei Zwetschkuchen und Glacé wurden wir sogar vom „Bäri“ bewirtet, welcher sich gleich mit unserer Reiseleiterin anfreundete.



*Bäri bei seinen Gastgeberpflichten*

Beim letzten Teilstück bis Willisau mussten wir dann etwas zügiger in die Pedalen treten, um unsere Velos noch (fast) rechtzeitig vor Schalterschluss abgeben zu können.

Ein wirklich gelungener Vereinsausflug 2013!





## EM-Titel für Jonas Hansen!



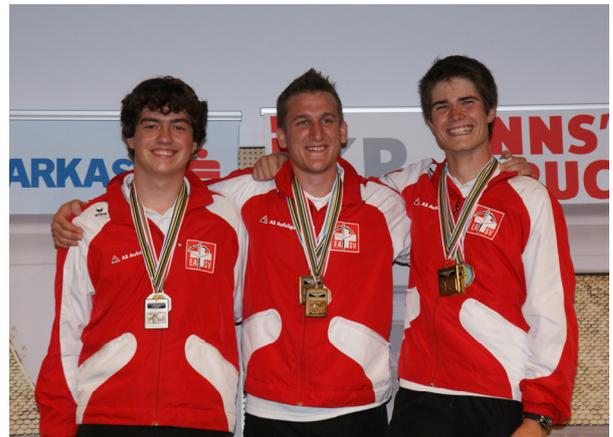
Nachdem sich Jonas Hansen vor einem Jahr als Weltmeister feiern lassen durfte, war er auch an der Europameisterschaft in Innsbruck wieder ganz vorne mit dabei und holte gleich 4 Medaillen.

Der Start in die EM gelang Jonas zwar alles andere als nach Wunsch. Er lag im 30m-Stehend-Wettkampf der Kategorie U23 lange Zeit auf Gold-Kurs, musste dann allerdings mit einer 1 im sechstletzten Schuss einen Patzer in Kauf nehmen, der ihn auf den 6. Rang zurückwarf.

Nachdem er diesen Schock verkraftet hatte, konnte sich Jonas glücklicherweise wieder aufrappeln und im Kniend-Wettkampf sein ganzes Können zeigen. Mit ausgezeichneten 294 Punkten liess er die gesamte europäische Konkurrenz hinter sich und durfte sich verdient als Europameister feiern lassen. Im Final der Gesamtwertung erkämpfte sich Jonas zudem noch die Bronze-Medaille. Doch damit nicht genug... Mit seinen Kollegen Joel Brüscheweiler und Stefan Ebnöther durfte er sich auch noch die Goldmedaille der Teamwertung umhängen lassen. Die Schweizer Schützen liessen den Teams aus Frankreich und Deutschland keine Chance.

In der 10m-Disziplin waren die Erwartungen etwas weniger hoch, trotzdem gab es auch da etwas zu feiern. Mit seinem 7. Rang in der Einzelwertung trug Jonas massgeblich zum Silbermedaillen-Gewinn in der Teamwertung bei.

Somit reiste Jonas mit insgesamt 2 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille zurück in die Schweiz. Zeit zum Feiern blieb ihm allerdings nicht viel. Der Dienst am Vaterland rief und Jonas musste sich wieder ins Tenü Grün stürzen.



*Jonas (rechts) mit seinen Schweizer Teamkollegen*

### Einladung zum Herbstschieszen im Armbrustschützenhaus Brestenegg

**Samstag, 12.10.13,** 14.00 bis 17.00 Uhr

**Sonntag, 13.10.13,** 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Jedermann/frau kann mitmachen und ein würdiger Fleischpreis ist allen Teilnehmern garantiert. Nebst dem Saustich kann auch ein Sie&Er-Stich geschossen werden, wo es für die besten drei Paare etwas zu gewinnen gibt.

Das Absenden findet am Samstag 02.11.2013 um 19.30 Uhr im Armbrustschützenhaus statt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



## Jubiläumsreise 2013

30 Jahre Alpenclub Kottwil. Ein Jubiläum das gefeiert wird. Nach unserem ersten Höhepunkt im laufenden Vereinsjahr, dem Jubiläumsfest, stand nun der zweite vor der Türe.

Am Samstag, 14. September 2013 versammelten sich 43 Alpenclublerinnen und Alpenclubler zum Jubiläumsausflug. Speziell für diesen Anlass haben wir ein OK gegründete, das aus unseren Ehrenmitglieder Bättig Hans, Steinger Bruno, Egli Hans und Ramseier Kurt bestand. Außer ihnen wusste niemand wohin uns diese Reise führte.

Nach einem Willkommens-Apéro im Pöstli, fuhr unser Car Richtung Entlebuch los. Nach ein paar engen Kurven näherte er sich unserem Ziel dem Berggasthaus Salwideli.



Gestärkt mit dem Mittagessen, machten wir uns zu Fuß auf den Weg zur Rossweid. Dort hatten wir Zeit für eine kurze Dessertpause. Anschließend stand eine rasante Talabfahrt mit den Trottinett auf dem Programm. Angekommen im Dorf Sörenberg hatten wir einen Apéro verdient. Gegen 18.00 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Weg Richtung Unterkunft. Während dem Beziehen der Zimmer roch es schon bald nach feinem Käsefondue. Den Abend liessen wir dann in der Unterkunft bei gemütlichen Spielen und Diskussionen ausklingen.



Am Morgen wurden wir weniger von der Sonne, aber umso mehr vom fein duftenden frischen Brot geweckt. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mussten wir auch bereits wieder unsere Sachen packen. Der Car brachte uns zur nächsten Attraktion. Goldwaschen war angesagt. Nach dem Fassen der Gummistiefel und den Waschpfannen, waren schon bald diverse Goldsucher im Bach unterwegs. Stück für Stück wurde mit Freude gefunden. Am Mittag wurde vor Ort der Grill eingheizt. Nicht alle konnten das Goldsuchen unterbrechen. Gegen 16.00 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Rückweg nach Kottwil.

Wir möchten uns nochmals beim Ehrenmitglieder-OK, den Organisatoren von SwissLocalTravel sowie dem Carchauffeur herzlich bedanken für das super organisierte Weekend.

Lukas Bühlmann



Weitere Fotos auf [www.alpenclub-kottwil.ch](http://www.alpenclub-kottwil.ch)



### Generalversammlung

Der FC Grosswangen lud am 13. September 2013 zu seiner 41. GV. Präsident Sämi Kreyenbühl durfte im Ochsenaal 66 Mitglieder begrüßen.

### Namensänderung wird aufgeleist

Der Gönnerclubpräsident Herbert Vonwyl stellte im Namen vom Gönnerclub den Antrag, eine Namensänderung vorzunehmen, welcher der Mitgliederherkunft gerecht werde. Entsprechend soll der Name „Ettiswil“ ersichtlich sein. Der Antrag wurde klar und ohne (!) Gegenstimmen angenommen. Der Vorstand wird sich nun dem Thema annehmen. Als möglicher Zeitpunkt der Namensänderung sieht der Vorstand die Eröffnung des neuen Fussballplatzes.

### Fussballprofis werden Ehrenmitglieder

Mit grossem Stolz spricht die GV den ehemaligen FCG-Junioren und heutigen Fussballprofis Pirmin (Eintracht Frankfurt) und Christian (Red Bull Salzburg) Schwegler die Ehrenmitgliedschaft zu. Zwei aktive Mitglieder durften für ihren grossen Einsatz im Verein die Auszeichnung zum Freimitglied entgegennehmen: Stefan Baumeler und Stefan Schwegler.

### Kontinuität im Vorstand

Da ein offizielles Wahljahr anstand, wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Präsident Sämi Kreyenbühl, Kassier Adrian Stadelmann, Aktuarin Petra Rölli, Materialwart Markus Christen, Spikopräsident Fritz Hodel, Sponsoring Marcel Glanzmann sowie Sportchef Walter Hofstetter wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu wurden Rolf Wälti zum Juniorenobmann und Jürg Rötliberger zum Chef Anlässe gewählt.



### Vorstand FC Grosswangen

*HI: Marcel Glanzmann, Fritz Hodel, Jürg Rötliberger, Walter Hofstetter und Rolf Wälti. VI: Adrian Stadelmann, Petra Rölli, Sämi Kreyenbühl, Markus Christen*

### Raclette-Hütte an der Kilbi vom 11. – 13. Oktober 2013

In diesem Jahr öffnen wir unsere Raclette-Hütte bereits am Freitagabend. Ab 16.30 Uhr kann bei uns das Feierabendbier genossen werden. Am Samstag öffnen wir unsere Türe um 18.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr. Genießen Sie ein feines Raclette oder einen guten Tropfen Wein in unserer gemütlichen Alphütte auf dem Parkplatz des Restaurants Pinte. Der FC Grosswangen freut sich sehr auf Ihren Besuch.

### Lust auf Fußball?

#### Jahrgang 2007 (oder älter)?

Hat Ihr Kind Lust auf Fussball, eifert den grossen Stars wie Lionel Messi oder Ronaldo nach? Kids mit Jahrgang 2007 (2006 und 2005) können ohne Voranmeldung bei den F Junioren spontan vorbeischaun.

Das Training ist jeweils am Dienstag um 17.45 Uhr auf dem Sportplatz Gutmoos in Grosswangen. Während den Wintermonaten findet das Training in der Halle statt.

Verantwortlich: Bähler Markus ☎079 530 76 58 , Imgrüth Guido, ☎ 079 668 18 94.

Kinder mit Jg 2004 und älter melden sich bitte bei unserem Juniorenobmann Rolf Wälti, ☎ 079 626 12 54.



# Terminkalender

## Oktober 2013

Herbstferien: 28. September – 13. Oktober 2013

Di	01.	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	10.30 – 12.00/ 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeld. 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Do	03.	<b>Gemeinde</b>	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Do	03.	<b>Frauenverein</b>	Lisme-Stöbli, offen von 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
So	06.	<b>Jagdgesellschaft Kottwil</b>	Hubertusmesse, 10.30 Uhr, Jagdhütte Känzali
Mo	07.	<b>Gemeinde</b>	Häckseldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Mo	07.	<b>Seniorengruppe Silberstreifen</b>	Jassen und Mittagstisch, Rest. Sonne, Alberswil
Mi	09.	<b>Stiftung Schloss Wyher</b>	Preisverleihung/Konzert, 19 Uhr, Schloss Wyher
Fr-So	11.-13.	<b>FC Grosswangen</b>	Raclette-Hütte, Kilbi Grosswangen
Sa	12.	<b>FC Grosswangen</b>	4. Liga-Match: 18 Uhr, Gutmoos
Sa/So	12./13.	<b>Armbrustschützen Brestenegg</b>	Herbstschiessen
Di	15.	<b>CVP</b>	Jassnachmittag im Rest. Lamm, Buholz
Mi	16.	<b>Gemeinnütziger Frauenverein/ Frauenverein</b>	Morgentreff: Organspende, 9 Uhr, Sigristhaus
Mi	16.	<b>Samariterverein</b>	Vereinsübung
Do	17.	<b>Gemeinde</b>	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Do	17.	<b>Feuerwehr</b>	Offizierssitzung, 19.30 Uhr
Fr	18.	<b>Feldschützen</b>	Schützenkilbi
Fr	18.	<b>VBC</b>	Damen 4. Liga-MS, 20.30 Uhr, Turnhalle
Sa	19.	<b>Gemeinde</b>	Neuzuzügerapéro, 10.30 Uhr, Sigristhaus
Sa/So	19./20.	<b>Feldmusik</b>	Lotto, Büelacherhalle, ab 19 Uhr resp. 20 Uhr
Mi	23.	<b>Gemeinde</b>	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	23.	<b>Familientreff</b>	Mosten im Burgrain, Alberswil, mit Anmeldung
Mi	23.	<b>Feuerwehr</b>	Kaderübung, 19.30 Uhr
Do	24.	<b>Frauenverein</b>	Ein Abend für mich, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Do-Sa	24.-26.	<b>Samariterverein</b>	Nothilfekurs
Fr	25.	<b>Pfadi Delta</b>	Generalversammlung
Sa	26.	<b>Männerturnverein Kottwil</b>	Generalversammlung, Rest. Post, Kottwil
Sa	26.	<b>FC Grosswangen</b>	4. Liga-Match, 20 Uhr, Gutmoos
Sa	26.	<b>VBC</b>	Damen 4. Liga-MS, 16 Uhr, Büelacherhalle
Sa	26.	<b>VBC</b>	Winter-MS, 18 Uhr, Büelacherhalle
Sa	26.	<b>VBC</b>	Herren 4. Liga-MS, 20 Uhr, Büelacherhalle
Sa	26.	<b>STV</b>	104. Generalversammlung, Gasthaus zur Jlge
So	27.	<b>Stimmenfestival</b>	Frölein da Capo, 17 Uhr, Schloss Wyher
Mo	28.	<b>Gemeinde</b>	Kartonsammlung, Werkhof, 7 – 12 Uhr
Mo	28.	<b>Seniorengruppe Silberstreifen</b>	Wandern
Mi	30.	<b>Samariterverein</b>	BLS AED Grundkurs
Do	31.	<b>Gemeinde</b>	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr



Jeden Mo	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	<b>Laufen</b> Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	<b>Walken / Nordic Walken</b> Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	<b>Laufen / Walken / Nordic Walken</b> Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo	<b>Beweglichkeit &amp; Fun für Frauen</b>	20.00 – 21.30 Uhr:	<b>Pilates:</b> Turnhalle
(ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)		20.00 – 21.30 Uhr:	<b>Netzbball:</b> Büelacherhalle

Redaktionsschluss für November-Mobile: Sonntag, 20. Oktober 2013